

# Minoritenschule

Städt. Kath. Grundschule Ratingen Mitte



Miteinander vertrauensvoll leben und lernen

## Schulprogramm

Stand November 2022

## Was uns leitet...

### Gelebte Willkommenskultur

–  
jeder ist willkommen

- Schule als Gemeinschaft
- sich wohl fühlen und entfalten

### Individualisiertes Lernen

- das einzelne Kind im Mittelpunkt aller schulischen und erzieherischen Aktivitäten
- Stärkung der eigenen Kompetenzen
- fürs Leben lernen

### Wir sind Klasse

–  
Mitwirkung und Demokratie

- Verantwortung lernen für sich und seine Umwelt
- Klassensprecher
- Klassenbriefkasten

- Toleranz, Respekt, Höflichkeit, Fairness und Offenheit
- Individualität und Gemeinsamkeit

Miteinander  
vertrauensvoll  
leben und  
lernen

- Pädagogische Geschlossenheit als Basis für ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes Miteinander Leben

### Christliche Werte in einer globalisierten Welt

- des eigenen Wertes und seiner Verantwortung für andere bewusst werden
- Orientierung im Leben finden und helfen, eigene Fähigkeiten zu entfalten
- sein Vertrauen in das Leben und in Gott stärken

### Achtsame Schule

- wir setzen uns für die Gesundheit aller an der Schule Beteiligten ein

### Bewährtes bewahren- Neues gestalten

- aus der ältesten katholischen Grundschule der Stadt eine Schule mit Zukunft für unsere Kinder entwickeln

## Rahmenbedingungen

### Räumliche Lage

Im Zentrum der Stadt Ratingen zwischen Marktplatz und Stadion.

Viele außerschulische Lernorte sind fußläufig erreichbar.

### Schulgebäude I

#### Erdgeschoss

- OGATA und ÜMB mit Küche, Mensa bzw. Gruppenraum
- Klassenräume der 1. und 2. Klassen
- Schulsozialarbeit
- Hausmeisterraum
- Foyer
- Innentoiletten

#### Untergeschoss nur vom Schulhof erreichbar

- 2 Gruppenräume ÜMB

### Schulgebäude II

#### Obergeschoss

- Verwaltung
- Lehrerzimmer
- Klassenräume der 3. und 4. Klassen
- Mehrzweckraum mit Krankenliege und Schulbücherei

### Schulgelände

- Schulgebäude
- Schulhof mit Außentoiletten und Abgang zu den ÜMB –Räumen
- kleiner Seitenhof
- 5 PKW-Stellplätze
- Haupteingang Minoritenschule, 2 Ausgänge zum Schulhof

### Schulhof

- Schulhof mit Kletterturm, 3 Reckstangen, Tischtennisplatte und mehreren Sitzbänken
- Spielzeugausleihe in der Pause

### Team

- Schulleiterin
- 9 Lehrerinnen
- 1 sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase
- 1 studentische Hilfskraft
- 6 OGS / ÜMB - Mitarbeiter\*innen
- Schulsozialarbeiterin 1x wöchentlich
- Sekretärin 2x wöchentlich
- Hausmeister 2x wöchentlich
- 1 Reinigungskraft

### Schülerschaft

- 96 Schüler\*innen
- 4 Klassen
- einzügig

### OGS

- 1 pädagogische Leitung
- 66 OGATA-Kinder in 4 Gruppe
- 9 ÜMB-Kinder
- jahrgangsgebundene Gruppen mit fester Gruppenleitung
- 2 Küchenkräfte
- 1 Jahrespraktikant/FSJ
- 5 Mitarbeiter\*innen

### Rechtliches

- Schulgesetz NRW
- AO – GS
- ADO
- Richtlinien und Lehrpläne

## Beziehungen



**Miteinander vertrauensvoll leben und lernen**

### Unser Team

- Offene vertrauensvolle Zusammenarbeit unseres multi-professionellen Teams
- Tandem-Modell

### Schüler\*innen

–  
Schüler\*innen

- Erziehung zu einem respektvollen, toleranten und höflichen Umgang miteinander
- Fokus auf sozialem Lernen
- Pausenhelfer

### Eltern

–  
Lehrer\*innen

- Regelvereinbarungen
- Partner auf Augenhöhe

### Schüler\*innen

–  
Lehrer\*innen

- professionelle Beziehung
- Vorbildfunktion
- motivieren, ermutigen und unterstützen (siehe Unterpunkt Kooperationen)

### Kooperationspartner

–  
Schule

- wir legen viel Wert auf aktive Kooperationen mit diversen Institutionen unseres Umfeldes (siehe Unterpunkt Kooperationen)

## Erziehen

### Werteerziehung

- gelebte christliche Werte, wie Toleranz  
Nächstenliebe  
Respekt
- gegenseitige Achtung und Wertschätzung
- Gemeinschaftsgefühl

### Schulregeln

- dienen der Orientierung und Sicherheit
- schützen die Rechte jedes Einzelnen sowie der Gemeinschaft
- Regeln der Höflichkeit
- einheitliches Regelsystem in Schule und OGATA
- Konzept Schulregeln

### Klassenregeln

- einheitliche Regeln und Rituale
- einheitliche Konsequenzen (Nachdenkbogen)
- Marmelglas

### Soziales Lernen

- Mitbestimmung, Demokratieerziehung
- Teamgeist (Klasse 1-4)
- Projekte (Höflichkeitswoche)
- Erziehungskonzept
- Lubo (SEP)

### Schulsozialarbeit

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Klassenprojekte in den Klassen 3 und 4
- themenspezifische Kleingruppenarbeit
- Unterstützung bei Konfliktbewältigung
- Pausenhelfer
- Konzept Schulsozialarbeit

### Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Klassenprojekte in den Klassen 1 und 2 (Gemeinsam stark)
- themenspezifische Kleingruppenarbeit
- Unterstützung bei Konfliktbewältigung

### Erziehungspartnerschaft

- Erziehungsdreieck Eltern-Lehrerschaft- OGATA
- partnerschaftliches Miteinander
- Beratung

### Gesundheitserziehung

- Kariesprophylaxe und Schulzahnarzt
- Ernährungsführerschein
- tägl. frisches Obst und Gemüse in OGS
- Sicherheitsförderung und Unfallschutz
- Erste-Hilfe-Kurs in Klasse 3
- Jump

## Beraten

### Elternsprechzeiten

- ein ausgewiesener Elternsprechtag pro Schulhalbjahr
- Elterngespräche nach Terminvereinbarung

### Schulsozialarbeit

- Verein zur Förderung der Über-Mittag-Betreuung in Ratingen e.V.
- Frau Maier-Klug
- Donnerstag 08.45-13.30
- Telefon: 0176-42742507
- E-Mail: maier-klug@uemb-ratingen.de
- Einzelberatung
- Konzept: Schulsozialarbeit

### Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

- Frau Oberwinster
- Dienstag- Freitag
- E-Mail: [j.oberwinster@web.de](mailto:j.oberwinster@web.de)
- Einzelberatung
- Begleitung der Schuleingangsphase
- offene Sprechstunde siehe Aushang

### Informationsveranstaltungen

- Klassenpflegschaftssitzungen
- Tag der Offenen Tür (im Herbst)
- Infoabend vor der Einschulung
- Infoabend zum Übergang in die Sek 1

### Übergangsberatungen

- Beratung bei Schulanmeldung
- Beratungsgespräche vor dem Übergang in Sek 1
- Information über das örtliche Schulangebot

### Mitarbeitergespräche

- jährliche Gespräche zwischen Schulleitung und Kollegen

### Einschulungsdiagnostik

- Erfassung der Lernausgangslage (Schulspiel)
- Anmeldegespräch
- anschließende Besprechung der Beobachtungen durch Sozialpädagogin

## Unterrichten

### Zeiten

- ab 7.55 Uhr offener Anfang
- 8.10 Uhr - 8.55 Uhr
- 8.55 Uhr - 9.40 Uhr
- Pause/Frühstückspause
- 10.00 Uhr – 10.55 Uhr
- 10.55 Uhr – 11.40 Uhr
- Pause
- 12.00 Uhr – 12.45 Uhr
- 12.45 Uhr – 13.30 Uhr

### Zeiten – Besonderheiten

- Klingelzeichen nur zu...
- Unterrichtsbeginn
  - Pausen
  - Unterrichtsende

### Öffnung

- offen für Hospitationen
- offene Türen
- Öffnung von Sozialformen und Arbeitsformen
- **Methodenkonzept**

### Leistungsbewertung

- Prozenttabelle für Deutsch und Mathe
- Transparenz für Schüler\*innen und Eltern

### Arbeitspläne

- schulinterne Curricula in allen Fächern auf Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne NRW

### Vertretungsunterricht

- Vermeidung von Unterrichtsausfall aufgrund von Teamentwicklung
- Sicherung der Unterrichtsqualität
- Beschränkung von Mehrarbeit
- **Vertretungskonzept**

### Förderung

- Teamteaching ermöglicht die Förderung in Kleingruppen
- Förderung Mathematik
- LRS
- Lesementorinnen (z.Zt. leider nicht)
- DaZ
- AG's

### Teamteaching

- mindestens 2 Stunden am Tag in Doppelbesetzung
- sofern es die Kapazität zulässt werden interne Probleme von unseren Sozialpädagoginnen geklärt
- Einzelförderung durch die Sozialpädagoginnen
- Beobachtungsmöglichkeit
- Bereicherung und Austausch bei der Elternarbeit

### Außerschulische Lernorte

- Medienzentrum Ratingen (Stadtbibliothek, Vorlesetag)
- St. Peter und Paul
- Buchhandlung Peter und Paula (Tag des Buches)
- Theater der Stadt Ratingen
- Kunstmuseum
- Flughafen Düsseldorf
- Spielplätze
- Angerbad
- Teilnahme an Wettbewerben
- Bundesjugendspiele

## Unterrichten

### Deutsch

- Einstern's Schwester (Kl.1)
- Lehrwerk Tinto Klasse 2-4
- Schülerduden
- Grundschriftlehrgang 1 (Zwergenheft)
- Grundschriftlehrgang 2 (Fledermaus und Eisbär)
- Freies Schreiben nach Bildern
- Lesen differenziert
- LRS Lesetraining/ Schreibtraining Mildenerger => Modellwortschatz
- Digital: Lernwerkstatt Antolin, Anton-App

### Mathematik

- Lehrwerk: Welt der Zahl (in Überarbeitung)
- ergänzt durch weitere Materialien
  
- Digital: Anton-App

### Englisch

- Lehrwerk: Sally mit Ergänzungsmaterial (in Überarbeitung)

### Sport

- Nutzung der Turnhalle der Suitbertusschule und des TV Ratingen
- wöchentliche Doppelstunde incl. Weg
- Schwimmen in Klasse 3 (Möglichkeit zum Erwerb des Schwimmbadzeichens)

### Religion

- Teilnahme aller Kinder am kath. Religionsunterricht
- Lehrwerk: Ich bin da
- Legematerialien für Mandalas und Stationen
- Püppchen zum Nachstellen von Szenen

### Musik

- Lehrwerk: Duett
- Teilnahme am Ratinger Grundschulkonzert

### Kunst

- Lehrwerk:
- Präsentation und Würdigung von Arbeiten auf Ausstellungsflächen im Gang, an den Fenstern und in Rahmen
- Gestaltung der Schaukästen
- Schmücken unseres Weihnachtsbaumes mit selbstgebasteltem Schmuck
- Geschenke für besondere Feste
- AG's

### Sachunterricht

- Lehrwerk: Tinto
- in der Regel thematische Verknüpfung mit Deutsch (fachübergreifend)
- Arbeit in Werkstätten oder Stationsarbeit
- Einsatz von Materialien in Themenkisten

### Verkehrserziehung

- Radfahrausbildung der Klassen 1-4 auf dem Schulhof
- Radfahrausbildung mit Elternhilfe auf der Straße (Klasse 4)
- Zusammenarbeit mit der Polizei in Klasse 4
- Aktion toter Winkel
- Prüfung Klasse 4



## Interne Kooperationen

### Zusammenhalt, Offenheit und Verlässlichkeit

- verbindliche Terminplanung für das gesamte Schuljahr
- Geschäftsverteilungsplan

### Team

- enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit im Lehrerteam der Schule
- gute Vernetzung mit der OGS und den Schulsozialarbeiterinnen

### Sekretariat

- Frau Jünemann
- selbstverständliches Mitglied unseres Schulteam
- enge, vertrauensvolle und jederzeit unterstützende Zusammenarbeit
- regelmäßiger Informationsfluss
- Zeiten: Dienstag und Freitag von 08.00 Uhr - 12.45 Uhr

### Hausmeister

- Herr Wingender
- selbstständiges Mitglied unseres Schulteam
- Hilfe und Unterstützung im Schulalltag
- verlässliche Mitarbeit bei Projekten, Feiern und Aktionen
- Zeiten: Dienstag und Donnerstag und nach Bedarf

### Eltern

- Unterstützung in den Klassen
- im Unterricht
- in den Gremien
- im Förderverein
- bei Veranstaltungen
- bei Unterrichtsgängen

### Gremien

- aktiv gelebte Gremienarbeit
- regelmäßige Termine zum Informationsaustausch und zur Abstimmung (Organisationsplan)

### Ausbildung

- regelmäßige Aufnahme von Student\*innen, Praktikant\*innen, Hospitant\*innen usw.
- FSJler\*innen
- LAA eher selten

### Förderverein

- unterstützt sehr engagiert bei vielen Projekten, Aktionen, Feiern, Ausflügen, Klassenfahrten
- setzt größere Anschaffungen um
- schnelle und unkomplizierte Kommunikation

## Externe Kooperationen

### **Pfarrgemeinde St. Peter und Paul**

- wöchentlicher Schulgottesdienst (Freitag um 8.00 Uhr für die 3. und 4. Klassen)
- Einschulungsgottesdienst
- Abschlussgottesdienst
- Gottesdienst an Aschermittwoch
- Kommunion

### **Grundschulen**

- Suitbertusschule:
  - Sekretärin und Hausmeister an Suitbertusschule und Minoritenschule
  - Mitbenutzung der Turnhalle
- Anne-Frank-Schule:
  - gemeinsame Gottesdienste

### **Weiterführende Schulen**

- bestehender Kooperationsvertrag mit Berufskolleg
- Besuch der Realschule
- Besuch der MINT-Tage am CFvW Gymnasium
  - Besuche der 4. Klasse

### **Kindertagesstätten**

- St. Ursula
- TV Ratingen- Springmäuse
- vorschulischer Austausch auch mit weiteren Kitas der Stadt Ratingen

### **Stadt Ratingen**

- **Amt für Kinder, Jugend und Familie:**
  - Bezirksdienst
  - Bildungs- und Teilhabepaket/ Schulsozialarbeiterinnen weiterführenden Schulen
  - Schulpsychologische Beratungsstelle
  - Kinderschutzbund

### **Stadt Ratingen**

- **Gesundheitsamt:**
  - Kariesprophylaxe
  - zahnärztliche Untersuchung
  - Ernährungsführerschein

### **Beratungsstellen**

- Diakonie
- Praxis Dr. Leschhorn
- Caritas
- andere Psychotherapeutische Praxen/ Beratungsstellen
- Begabtenförderung

### **Senioreneinrichtungen**

- St. Marien (Martinsliedersingen)

### **Medienzentrum**

- Besuch der Bibliothek aller Klassen

## Externe Kooperationen

### Verein zur Förderung der Über-Mittag-Betreuung Ratingen e.V.

- Träger unserer OGS
- Träger des Angebotes Schulsozialarbeit
- gemeinsame Fortbildungen der Sozialpädagoginnen
- regelmäßiger Fachaustausch

### Polizei

- Radfahrprüfung in Klasse 4
- Schulwegplan

### Kreis Mettmann

- Schulamt
- Schulaufsicht

### Museen

- Kunstmuseum Ratingen
- Stadtgeschichtshaus
- LVR - Industriemuseum - Textilfabrik Cromford
- Stadtgeschichtliches Museum

### Sportstätten

- Stadion: Bundesjugendspiele, Sportunterricht
- Angerbad: Schwimmen in Klasse 3
- TV Ratingen: Nutzung der Turnhalle für den Sportunterricht in Klasse 1
- Turnhalle der Suitbertusschule in Klasse 2, 3, 4

### Theaterpädagogik

- Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir"

### Stadtwerke

- Projekt: Wasser macht Schule
- Besichtigungen

### Caritas

- im Rahmen des Lesementoring unterstützen uns Lesementoren bei der Förderung der Lesekompetenz der Schüler\*innen (z. Zt. leider nicht)

### THW

- Verkehrssicherheitstraining in der 4.Klasse: Toter Winkel

## Schulleben – Feste und Feiern

### Einschulung

- gemeinsamer Gottesdienst
- Einschulungsfeier mit Beteiligung aller Schulkinder
- Patenschaft für Schulneulinge wird übernommen
- Cafeteria für die Einschulungsgäste

### Verabschiedung

- Verabschiedung unserer Viertklässler mit einem Gottesdienst
- Abschiedsfeier der 4. Klasse gemeinsam mit Eltern und Klassen- und Fachlehrerinnen
- Verabschiedung von Teammitgliedern meist unter Beteiligung der Kinder

### Klassenfeste

- klasseninterne Veranstaltungen

### Adventsfeiern

- gemeinsame Adventsfeier in jeder Woche im Advent
  - Singen, Musizieren, kleine Theaterstücke, Gedichte etc.
- zusätzliche klasseninterne Weihnachtsfeier
- Weihnachtsbaumaktion
  - Gemeinsame Wanderung zum Baum schlagen und anschließendes Aufstellen und Schmücken des Baumes

### Sankt Martin

- Fackelausstellung mit Martinsfeuer
- St. Martinszug durch die Stadt
- Singen in den Senioreneinrichtungen

### Karneval

- die ganze Schule feiert an Altweiber in der Schule
- alle Kollegen und Kinder kommen verkleidet zur Schule
- klasseninternes Programm
- gemeinsames Programm auf dem Schulhof oder im Gebäude

### Schulfest

- Mind. jedes 2. Jahr
- ein gemeinsames Motto wird festgelegt
- aktive Beteiligung aller (Lehrer, Schüler, Elternpflegschaft, Eltern...)

### Gottesdienst

- wöchentliche Schulmesse für die 3. und 4. Klasse
- Besuch des Gottesdienstes bei besonderen Terminen im Jahreskreis
  - Aschenkreuz
  - Kommunion

### Sportveranstaltungen

- jährliche Bundesjugendspiele mit der ganzen Schule im Stadion
- jährliche Teilnahme am Grundschulsportfest aller Schulen (ausgewählte Schüler)
- jährliche Teilnahme am Fußballturnier der Schulen in Ratingen

## Schulleben – was uns ausmacht!

### Ausflüge

- thematisch eingebundene Ausflüge und Unterrichtsgänge (Markt, Bücherei, Spielplatz, Kino...)
- gemeinsamer Ausflug der ganzen Schule (Zoo, Gruga...)
- Kulturelle Ausflüge (Landtag, Museum)

### Projektwoche

- alle zwei Jahre finden themengebundene jahrgansübergreifende Projektstage statt
- Präsentation der Ergebnisse z. B. am Tag der offenen Tür

### Lesen

- Teilnahme Vorlesetag
- Besuch der Bücherei
- Büchertauschregal im Eingangsbereich
- Lesepaten für einzelne Kinder

### Klassenfahrten

- eine dreitägige Klassenfahrt zu Beginn des 4. Schuljahres

### Elternmitwirkung

- in den Mitwirkungsgremien (Elternpflegschaft, Schulkonferenz, Förderverein)
- Begleitung bei Ausflügen
- Mithilfe bei Projekten in den einzelnen Klassen (Laternen basteln, Ernährungsführerschein, Verkehrserziehung)

### Wettbewerbe

- Grundschulsportfest (s. Sportveranstaltungen)
- Fußballturnier (s. Sportveranstaltungen)
- schulinterner Lesekönig/Lesekönigin in Klasse 4

### AGs

- Musik-AG
- Theater-AG
- Kreativ-AG
- Tanz-AG
- Leseratten-AG

### Pausenhelfer (siehe Erziehen)

- Ausbildung und Begleitung der Streitschlichter durch die Sozialarbeiterinnen

### Patenschaft

- Patenschaft der Viertklässler für die Schulneulinge
- gemeinsame Bastelaktion zu Beginn des Schuljahres

### Sonstige Aktionen

- Ernährungsführerschein
- 1.Hilfe-Kurs
- Dreck-weg-Tag
- Kinowochen
- Grundschulkonzert

## Öffentlichkeitsarbeit

### Pressearbeit

- schriftliche Presseinformation zu schulischen Ereignissen
- Einladung der Presse zu außergewöhnlichen schulischen Ereignissen

### Homepage

- Vorstellung der Schule und des Teams
- Aktuelles, Termine, Angebote, Ankündigungen, Rückblicke, Förderverein
- Verantwortliche: Frau Ridder, Frau Esterhues

### Schulposter

- kurze Darstellung unserer Schule
- wichtigste Informationen zusammengefasst
- im Sekretariat erhältlich

### Tag der offenen Tür

- jährlich an einem Freitag im Herbst
- Informationsveranstaltung
- Unterrichtsbeobachtungen möglich
- Elterncafe bietet Möglichkeit zum Austausch

### ISY

- Digitalisierung von Informationen zwischen Elternhaus und Schule
- zeitnahe Übermittlung von Informationen z.B. Abwesenheiten, wichtige Mitteilungen
- Möglichkeit der Vereinbarung von Terminen z.B. Elternsprechtage

### Wandzeitungen/Pinnwände

- Gestaltung der Korkwände im Schulhaus durch Arbeiten der Kinder
- Ereignisse und Bilder im Eingangsbereich an der Pinnwand präsentiert
- Nutzung der Aufstellwände im Foyer für aktuelle Informationen im Überblick

### Schulfest

- Vorstellung der Schule für Eltern, Schüler, Schulneulinge und Interessierte

### Teilnahme an Veranstaltungen stadtweit

- Grundschulkonzert
- Fußballturnier

## OGS

### Organisation

- 66 Kinder in 4 Gruppen
- 9 Kinder in der ÜMB
- jahrgangsgebundene Gruppen
- Gruppennamen nach Tieren (Katzen, Pinguine, Wölfe)

### Team

- 5 pädagogische Mitarbeiter\*innen
- 1 pädagogische Leitung
- 2 Küchenkräfte

### Zeiten

- täglich im Anschluss an den Unterricht
- Kernzeit: 11.40h-16.00h
- ÜMB: 11.40h-14.00h
- Ferienbetreuung:
  - 3 Wochen Sommerferien
  - 2 Wochen Herbstferien
  - 2 Wochen Osterferien

### Konzept

- Verein zur Förderung der ÜMB in Ratingen e.V.
- Schwerpunkt: Gemeinschaftssinn, Werteentwicklung und ein respektvoller Umgang miteinander
- Konzept: OGS des Vereins, Handout

### Mittagessen

- Gemeinsames Essen in den Gruppen
- tägl. frische Zubereitung (Apetito, Ergänzung durch Bional)
- Verzicht auf Schweinefleisch
- Berücksichtigung von Intoleranzen (Gluten, Fisch...)
- Regeln für alle im Mensabereich

### Hausaufgaben

- Hausaufgabenbegleitung von Mo bis Do
- klassenweise Hausaufgabenbetreuung in den Klassenräumen
- Betreuung im Team Mitarbeiter/Lehrkraft, mittwochs durch interne DB/K nicht möglich

### Gestaltung

- offene Spiel- und Bastelangebote
- angeleitete Bastel- und Spielsituationen
- Freies Spiel
- Teilnahme an festen AGs

### Elternarbeit

- jährlicher Elternabend
- regelmäßiger Austausch durch "Tür- und Angelgespräche"
- Elterngespräche mit der Klassenlehrerin und Sozialpädagogin nach Bedarf
- tägl. Austausch mit Lehrerkollegium

### AG's

- Aktuell durch Lehrer angebotene AG's: Musik, Leseratten
- Aktuell angeboten durch externe Mitarbeiter\*innen: Tanzen
- Aktuell durch OGS angeboten: Kreativ, Kicker-Meisterschaft

**Konzepte**

**Methodenkonzept**

**Leistungskonzept**

**Medienkonzept**

**Vertretungs-  
konzept**

**Förderkonzept**



**Organisationsplan**

**Fortbildungs-  
konzept**

**Konzept  
Teamarbeit**

**Beratungskonzept**



**Schulsozialarbeit**

**Schuleingangsphase**

**Gestaltung der  
Übergänge**



## Rückblick: Schulentwicklung

**2016/2017**

- Kommissarische Schulleitung:  
Frau Wilhelm

**2017/2018**

- Neue Schulleitung:  
Frau Esterhues

**2018/2019**

Schwerpunkt

- Schulprogrammarbeit
- Aufbau: OGS
- Pausenhelfersystem
- kooperative Lernformen

Zeitleiste



**2019/2020**

Schwerpunkt

- Etablierung der  
sozialpädagogischen Fachkraft in  
der Schuleingangsphase
- Neues Zeugnisprogramm

**2020/2021**

Schwerpunkt

- Alternatives Zeugnisprogramm:  
Easy Grade seit 01/21
- Pädagogische Geschlossenheit
- Individuelle Förderung
- Überarbeitung Leistungskonzept

**2021/2022**

Schwerpunkt

- Überarbeitung der schulinternen  
Curricula (Arbeitspläne)
- Evaluation des  
Erziehungskonzeptes
- Etablierung von einheitlichen  
Wochenplänen

## Ausblick: Schulentwicklung

**2022/2023**

Schwerpunkt

- Vorbereitung der QA
- Partizipative Arbeit mit Kindern –  
Etablierung Kinderparlament
- Abschluss Leistungskonzept

**Individuelle Förderung**



**Evaluation**

